



Einzureichen an:

Nicht vom Antragsteller auszufüllen

Investitionsbank Sachsen-Anhalt
Förderberatungszentrum
Domplatz 12
39104 Magdeburg

Eingangsdatum



oder per Email: fbz@ib-lsa.de

Kd-Nr.:

Sachsen-Anhalt Junges Wohnen

Projektanmeldung

1. HINWEIS ZUR VERWENDUNG DER PROJEKTANMELDUNG

Die Projektanmeldung Ihres Projekts dient lediglich der Verifizierung sämtlicher aktuell verfolgter Projektideen im Sinne der Richtlinien Junges Wohnen. Es handelt sich hierbei ausdrücklich um keine verbindliche Antragstellung auf Förderung auf Grundlage der „Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Maßnahmen für studentisches Wohnen und das Wohnen für Auszubildende als Teilbereich des sozialen Wohnungsbaus (Richtlinien Junges Wohnen) (RdErl. des MID vom 19.03.2024 – 21.21-25114, S. 239) in der jeweils geltenden Fassung. Ein solcher Förderantrag ist von Ihnen gesondert bei der hierfür zuständigen Bewilligungsstelle auf den jeweils dafür zur Verfügung gestellten Antragsformblättern einzureichen. Die in den jeweiligen Förderanträgen zu erbringenden Auskünfte sowie Erklärungen können zudem nicht durch Verweis auf die in dieser Projektanmeldung getätigten Angaben ersetzt werden.

2. UNTERLAGEN

Bitte reichen Sie als **Anlage** zu dieser Projektanmeldung eine **Projektskizze** mit den nachfolgend genannten inhaltlichen Bestandteilen ein.

- Ausgangslage/Begründung des Förderbedarfs Projektziele
- Beschreibung des Bauvorhabens insbesondere auch unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit (z.B. langfristiger Bestand, energieeffizientes und ressourcenschonendes Bauen, ggf. Nutzung leerstehender Bausubstanz in Innenstädten, ggf. Kooperation mit anderen Trägern/Unternehmen)
- Projekttablauf
 - aktueller Planungs- /Umsetzungsstand
 - zeitliche/inhaltliche Abfolge (ggf. Bauzeitenplan) Visualisierung des Bauvorhabens (sofern vorhanden) bzw. Fotos des Bestandsobjektes
- Übersicht der zu fördernden Wohnheimplätze mit Angaben zur Ausstattung, qm Wohnfläche, max. Belegung, geplanter Mietpreis netto-kalt, Gesamtmietpreis für den Wohnheimplatz
- Ergänzende Angaben bei Wohnheimen für Auszubildende: Aussagen zur Nutzung durch länderübergreifende Fachklassen, Landesfachklassen, regionale Fachklassen; Stärkung der Attraktivität des Standortes; neue Industrieansiedlungen; Unterbringung von Minderjährigen

3. GEGENSTAND DER FÖRDERUNG (gemäß Ziffer 2 der Richtlinien)

Bitte kreuzen Sie die relevanten Fördergegenstände an. Sollte Ihr Projekt aus mehreren Teilprojekten bestehen, die verschiedene Fördergegenstände betreffen, können Sie dies unter Ziffer 5.2 dieser Projektanmeldung konkretisieren.

- a) Neubau / Ersterwerb (einem Neubau stehen gleich: Ersatzneubau /Modernisierung / Erneuerung eines unbewohnbaren Gebäudes)
- b) Umbau oder Erweiterung eines bestehenden Gebäudes
- c) Modernisierungsmaßnahmen zur Gebrauchswerterhöhung

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

(Stand 22.04.2024)

4. ANGABEN DER/DES INTERESSENTEN

Frau Herr Firma Sonstige Anrede

Name, Vorname /Firma (ggf. lt. Handelsregister/Vereinsregister)

Geburtsdatum

Gründungsdatum

Straße, Hausnummer

Vorwahl/Rufnummer

PLZ

Ort

ggf. Ortsteil

E-Mail

Landkreis/Gemeindennummer (falls zutreffend)

Handels-/Vereinsregister-Nr. (falls vorhanden)

Registergericht (falls vorhanden)

Ausweisnummer Personalausweis/ Reisepass*

Steuer-ID*

Wirtschafts-Identifikationsnummer (§139c AO)

Umsatzsteuer-ID**

Branche/Tätigkeitsbereich***

Vorsteuerabzugsberechtigt? Ja Nein teilweise mit %

Rechtsform

OHG GbR KG GmbH AG Körperschaft ö. R.

Verein (e.V.) Sonstige

* bei natürlichen Personen ** bei Firmenkunden *** nicht bei Privatpersonen und Kommunen

5. KURZANGABEN ZUM PROJEKT

5.1 Ort des Vorhabens (sofern abweichend von Ziffer 1.1 dieses Antrages)

Straße, Hausnummer

PLZ

Ort

ggf. Ortsteil

5.2 Vorhabensbezeichnung

Anzahl der zu fördernden Wohnheimplätze Wohnfläche (in m²)

Geplante Miete EUR/qm (netto-kalt) Gemeinschaftsfläche (in m²)

Sollte Ihr **Projekt aus mehreren Teilprojekten** bestehen, die verschiedene Fördergegenstände betreffen (siehe Ziffer 3 dieser Projektanmeldung), können Sie dies hier konkretisieren.

6. AUSGABEN- UND FINANZIERUNGSPLAN

Finanzbedarf

100 – Grundstück (nicht förderfähig)

200 – Herrichten und Erschließen

300 – Bauwerk/Baukonstruktion

400 – Bauwerk/Technische Anlagen

500 - Außenanlagen

600 – Ausstattung und Kunstwerke (nicht förderfähig)

700 - Baunebenkosten

800 - Finanzierungskosten

Finanzierung der Ausgaben

Eigenanteil (Geldmittel)

Eigenarbeitsleistung

Fremdmittel (Darlehen)

Investitionsförderung

davon: Zuschuss des Landes

 Sonstige Fördermittel

Gesamtkosten

Summe Finanzierungsmittel

7. HINWEIS ZUR DATENNUTZUNG

In der Anlage „Erklärung zur Datenverarbeitung für Interessenten“ finden Sie eine kompakte Übersicht über den Umgang der IB mit Ihren Daten sowie der Ihnen zustehenden Rechte nach der DS-GVO. Die Anlage „Erklärung zur Datenverarbeitung für Interessenten“ ist jeder betroffenen natürlichen Person zur Kenntnis zu geben, für die im Rahmen der Projektanmeldung sowie der damit einhergehenden Beratung die Verarbeitung personenbezogener Daten erforderlich ist.

Bei abweichendem Eigentümer: Ich/wir verpflichte(n) mich/uns, soweit im Rahmen der Projektanmeldung die Erhebung von personenbezogenen Daten im Sinne der DS-GVO sowie des Datenschutz-Grundverordnungs-Ausfüllungsgesetzes Sachsen-Anhalt (DSAG LSA) von Maßnahmeträgern, abweichenden Eigentümern oder Ansprechpartnern notwendig ist, von den Betroffenen eine Einwilligungserklärung einzuholen und diesen die Anlage „Erklärung zur Datenverarbeitung für Interessenten“ zur Kenntnis zu geben. Die von Ihnen im Rahmen der Projektanmeldung bereitgestellten personenbezogenen Daten werden zur Koordinierung dem Ministerium für Infrastruktur und Digitales, dem Ministerium für Bildung und dem Ministerium für Wissenschaft, Energie, Klimaschutz und Umwelt zur Verfügung gestellt. Eine darüber hinausgehende Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten an weitere Dritte erfolgt nicht.

8. Hinweis zum weiteren Fortgang des Verfahrens nach der Projektanmeldung

Nach Ablauf des stichtagsbezogenen Förderaufrufs wird die Anmeldung Ihres Projekts dem zuständigen Ministerium für Wohnraumförderung gemeldet.

Die Prüfung der Förderwürdigkeit erfolgt durch ein Gremium, dem

- das Ministerium für Infrastruktur und Digitales,
- das Ministerium für Bildung sowie
- das Ministerium für Wissenschaft, Energie, Klimaschutz und Umwelt

angehören. Das für die Wohnraumförderung zuständige Ministerium behält sich eine Priorisierung der Projektanmeldungen insbesondere in Hinblick auf das zur Verfügung stehende Kontingent vor.

Nach Prüfung der Förderwürdigkeit durch das Gremium ergeht eine schriftliche Mitteilung, dass ein Antrag auf Förderung unter Verwendung des vorgeschriebenen Antragsvordruckes bei der Investitions-bank Sachsen-Anhalt mit einer Frist von drei Monaten zu stellen ist. Verstreicht die Frist, ohne dass ein Antrag bei der jeweiligen Bewilligungsbehörde vorliegt, bedarf es eines Gespräches zum weiteren Projektfortgang unter Darstellung der hindernden Gründe sowie des weiteren zeitlichen Fortganges. Über den Lauf der Frist werden Sie mit einem Schreiben der zuständigen Bewilligungsbehörde im Anschluss an die Rückmeldung des Gremiums informiert. Ein Rechtsanspruch auf Gewährung einer Zuwendung besteht nicht. Die hiesige Darstellung des Verfahrens dient lediglich der ersten Information.

Nach Antragstellung haben sie binnen 3 Monaten die Bewilligungsreife herzustellen. Verstreicht die Frist zur Herstellung der Bewilligungsreife, ohne dass diese eingetreten ist, bedarf es eines Gespräches zum weiteren Projektfortgang unter Darstellung der hindernden Gründe sowie des weiteren zeitlichen Fortganges. Dies gilt insbesondere im Hinblick auf die Möglichkeit des Landes eine gegebenenfalls erforderliche Überarbeitung der Priorisierung vorzunehmen. Über den Lauf der Frist werden Sie mit der Eingangsbestätigung zu Ihrem Antrag informiert. Ein Rechtsanspruch auf Gewährung einer Zuwendung besteht nicht. Die hiesige Darstellung des Verfahrens dient lediglich der ersten Information.

Die Investitionsbank ist im laufenden Verfahren umgehend über wesentliche Planungsänderungen in Kenntnis zu setzen. Planungsänderungen können sich ggf. negativ auf die Beurteilung der Förderwürdigkeit oder die Priorisierung des Projektes auswirken.

UNTERSCHRIFT(EN) DER/DES ANTRAGSTELLENDEN/BEVOLLMÄCHTIGTEN

Ort, Datum

Unterschrift (Stempel, sofern relevant)

Name des Unterzeichnenden (in Druckbuchstaben)

Ort, Datum

Unterschrift (Stempel, sofern relevant)

Name des Unterzeichnenden (in Druckbuchstaben)